Liebe Mitglieder,
lieber Interessierte,

Sie halten hier den neuen Newsletter von Asyl in der Kirche Berlin e.V. in den Händen. Zukünftig möchten wir etwa alle zwei Monate eine Übersicht der vergangenen und bevorstehenden Veranstaltungen, Interviews und Geschichten aus dem Kirchenasyl, Neuigkeiten und Berichte aus der Vereinsarbeit, Pressemitteilungen und Aufrufe in diesem Format für Sie gebündelt zur Verfügung stellen.

Wir freuen uns auch über Ihre Beiträge!

Zu den meisten Beiträgen finden Sie oft nur einen Auszug. Über den entsprechenden Link, gelangen Sie jedoch auf unsere Homepage und können die Texte in vollem Umfang lesen.

Mit freundlichen Grüßen aus der Geschäftsstelle,
Hannah Reckhaus-Le Treut,
Feride Berisha und
Irem Yildiz (Freiwillige)

Kontakt
Homepage
Spenden

Inhalt

Jahresempfang 2017 –
Feierliche Verabschiedung von Eberhard Vorbrodt

Geschichten aus dem Kirchenasyl –
Interview mit Pfarrerin Ute Gniewoß,
aus der Gemeinde Heilig-Kreuz-Passion

Unterstützen Sie Asyl in der Kirche Berlin e.V.

Veranstaltungshinweise

Kirchenasyle in Berlin und Brandenburg, Stand 09.02.2017

Berlin: Wir wissen zurzeit von 22 Kirchenasylen mit mindestens 36 Personen, davon sind 14 Kinder.

Brandenburg: Wir wissen zurzeit von 23 Kirchenasylen mit mindestens 33 Personen, davon sind 8 Kinder.

Jahresempfang 2017 – Feierliche Verabschiedung von Eberhard Vorbrodt

Am 18. Januar wurde Eberhard Vorbrodt, Gründungsmitglied von Asyl in der Kirche Berlin e.V. und langjähriger Mitarbeiter in der Geschäftsstelle, feierlich aus seinem aktiven Dienst verabschiedet.

Über 35 Jahre lang setzte sich Eberhard Vorbrodt für Geflüchtete ein, veranstaltete Demonstrationen, behandelte in seiner Praxis und erhielt schließlich ein lebenslanges Hausverbot in der Abschiebungshaft in Eisenhüttenstadt.

Ellen Wagner, Vorstandsmitglied bei Asyl in der Kirche, würdigte Eberhard Vorbrodt in ihrer Laudatio.

Lesen Sie hier mehr

Feierliche Übergabe
Uwe Kraeusel, Hanne Garrer-Kaiser, Lukas Pellio, Heike Steller-Gül, Eberhard Vorbrodt, Elisabeth Reese (v.l.)

Geschichten aus dem Kirchenasyl – Interview mit Pfarrerin Ute Gniewoß aus der Gemeinde Heilig-Kreuz-Passion

Pfarrerin Ute Gniewoß

Ute Gniewoß ist seit Mai 2016 in der Evangelischen Kirchengemeinde Heilig-Kreuz-Passion als Pfarrerin tätig. Zuvor war sie 24 Jahre lang Pfarrerin in der Kirchengemeinde Velten.

Unsere Freiwillige, Irem Nur Yildiz, hat Ute Gniewoß im Interview gefragt, woher ihre Motivation kommt, sich in der Flüchtlingshilfe zu engagieren.

Lesen Sie hier mehr

Unterstützen Sie Asyl in der Kirche Berlin e.V.

Beratung, Begleitung, Unterstützung
Das alles kostet Geld!

Unterstützen Sie Asyl in der Kirche Berlin e.V. durch Ihre Mitgliedschaft und/oder Ihre Spende, damit wir auch weiterhin in der Flüchtlingsarbeit aktiv sein können.

Hier kommen Sie zum Mitgliedsantrag

Hier finden Sie alle Informationen für Ihre Spende

Veranstaltungshinweise

Mittwoch, 15. Februar 2017, 19 Uhr
Seminarraum der Heilig-Kreuz-Kirche, Zossener Straße 65,
10961 Berlin (Kreuzberg)

Asyl in der Kirche Berlin e.V. lädt ein:
„**Kann es eine antirassistische Kirche geben?“**
mit Johannes Brandstäter vom Zentrum für Migration und Soziales der Diakonie Deutschland

„Es kann hier nur um das Wie gehen“, sagt Pfarrer Bernhard Fricke, stellvertretender Vorsitzender von Asyl in der Kirche Berlin e.V. Er wird den Abend moderieren. „Eine Kirche, die sich für die Rechte der Flüchtlinge stark macht und sich im Flüchtlingsschutz engagiert, muss auch antirassistisch sein.“ Johannes Brandstäter ist Referent für migrationspolitische Grundsatzfragen bei der Diakonie Deutschland.
Nach einer Einführung in das Thema wollen wir diskutieren, welche Initiativen in dieser Zeit für gleiche Würde und gleiche Rechte zu ergreifen sind.

Mittwoch, 22.März 2017, 19 Uhr
Foyer der Heilig-Kreuz-Kirche, Zossener Straße 65, 10961 Berlin (Kreuzberg)

Asyl in der Kirche Berlin e.V. lädt ein:
Zur Situation Geflüchteter auf Lesbos. Mit Ute Gniewoß, Pfarrerin der Heilig-Kreuz-Kirche.

Sonntag, 26.03.2017, 18 Uhr
Heilig-Kreuz-Kirche, Zossener Straße 65,
10961 Berlin (Kreuzberg)

Foto: Iris Janke

Improvisationstheater! Hautnah. Unmittelbar. Überraschend. Lebendig. Und immer einmalig. Ein Abend mit den „Gorillas“ and friends

Die Gorillas aus Berlin veranstalten zu Gunsten von Asyl in der Kirche Berlin e.V. einen Benefizabend.
Es erwartet Sie ein Abend voller Improvisationstheater, Kabarett und vielem mehr. Lassen Sie sich überraschen!

Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Save-the-Date
Mittwoch, 29.03.2017, 19 Uhr
Voraussichtlich in der Heilig-Kreuz-Kirche

Informationsabend zu Afghanistan, u.a. mit Thomas Ruttig, Direktor des Afghanistan Analysts Network

---

Mittwoch, 26. April 2017, 18 Uhr
Foyer der Heilig-Kreuz-Kirche, Zossener Straße 65, 10961 Berlin (Kreuzberg)

Mitgliederversammlung von Asyl in der Kirche Berlin e.V.
Anmeldung bitte unter info@kirchenasyl-berlin.de

Veranstaltungsänderung von Asyl in der Kirche Berlin e.V.
Hinweis zum Karneval der Kulturen 2017. Asyl in der Kirche wird nicht, wie angekündigt, am 03.06.2017 mit einem Infostand am Karneval teilnehmen.

Dienstag, 07.03.2017, 18-20 Uhr
Ratssaal, Rathaus Köpenick, Alt Köpenick 21, 12555 Berlin

„ASYL - DIALOGE “ der Bühne für Menschenrechte

Im Anschluss findet noch ein Publikumsgespräch mit den Aktiven statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen!
Der Eintritt ist frei, Spenden erwünscht!

Veranstalter: Stadtkirche Berlin-Köpenick und Bezirksamt Treptow-Köpenick von Berlin, Büro des Bezirksbürgermeisters, Alt-Köpenick 21, 12555 Berlin

Asyl in der Kirche Berlin e.V.
Kirche Zum Heiligen Kreuz
Zossener Str. 65, 10961 Berlin
Telefon: +49 30 695 98 525
info@kirchenasyl-berlin.de

Asylberatungsstelle
in der Flüchtlingskirche
c/o St.-Simeon Kirche
Wassertorstr. 21a
10969 Berlin
Telefon: +49 30 691 41 83
beratung@kirchenasyl-berlin.de

Kontoverbindung
Asyl in der Kirche Berlin e.V.
Pax-Bank eG
IBAN: DE64 3706 0193 6010 0690 15
BIC/Swift-CODE: GENODED 1PAX